

Berufskolleg mit Marketing und Orga?

Beitrag von „Birgit“ vom 31. Oktober 2003 20:08

Hallo Ati,

Was machst du eigentlich: Quereinsteiger oder "richtiges" Ref.? Die Struktur ist jeweils etwas anders. Als Quereinsteiger wird man wohl ziemlich schnell ins kalte Wasser geworfen, muss also gleich eine recht große Anzahl Stunden unterrichten, während man im Ref. erst Ausbildungsunterricht (also Unterricht, bei dem ein Mentor hinten sitzt, mit dem man alles besprechen kann) hat, bevor man eigenverantwortlich auf die Schüler losgelassen wird.

Ich glaube nicht, dass es weniger Stress ist als in der Wirtschaft (ich habe allerdings nur wenige Jahre in meinem Ausbildungsberuf gearbeitet, so dass ich das vermutlich nicht so gut beurteilen kann.) Ja, der Beruf macht Spaß (mir zumindest), es ist absolut mein Traumjob, weil es jeden Tag spannend ist, man hat viel mit Menschen zu tun und kann im günstigsten Fall bei dem einen oder anderen Schüler auch noch was bewirken.

Das Niveau ist sehr unterschiedlich, gerade das finde ich am Berufskolleg auch schön, ich habe derzeit sehr unterschiedliche Klassen (viel gymnasiale Oberstufe, wo das Niveau entsprechend hoch ist, das bedeutet aber auch viel Vorbereitung (fachlich); meine eigene Klasse ist Handelsschule (die Schüler wollen Realschulabschluss machen), dort ist das Niveau zwar niedriger, aber ich mag die Arbeit in der Klasse, weil die Schüler meist nicht so distanziert sind wie in der Gym. oder der Berufsschule, es ist dort mehr pädagogisches Arbeiten gefragt, was mir viel Spaß macht; ein paar Berufsschulklassen habe ich auch (auch mit hohem Niveau).

Wir können aber alles Weitere auch per e-mail klären, wenn du noch mehr wissen möchtest, vermutlich ist das hier nicht von allgemeinem Interesse.

Grüße,

Birgit